

und Bezirksleitungen. Sie dürfen die Wahlen nicht dem Selbstlauf überlassen, sondern haben darüber zu wachen, daß eine gründliche, offene und kritische Aussprache in den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen stattfindet, daß die Prinzipien der innerparteilichen Demokratie bei der Aufstellung der Kandidaten und bei der Wahl der Leitungen streng eingehalten werden.

Es muß zur ständigen Arbeitsmethode der Kreisleitungen werden, den Grundorganisationen dadurch zu helfen, daß sie mit den Sekretären der Grundorganisationen gute Seminare über die in diesem Beschluß festgelegten Probleme durchführen, öfters einen Erfahrungsaustausch organisieren und vor allem an Ort und Stelle den Grundorganisationen bei der Vorbereitung der Berichts Wahlversammlungen eine von Sachkenntnis getragene unmittelbare Hilfe geben. Das muß zur Hauptmethode in der Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen werden und zugleich ein weiterer entscheidender Schritt zur Änderung der gesamten Arbeitsweise der Kreis- und Bezirksleitungen sein.

Beschluß des Politbüros des ZK vom 27. November 1956